

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Teil 2) am Dienstag, dem 23.01.2018, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Brando, Markus
Lipp, Sabine
Messerschmidt-Holzapfel, O. i.V.v. Müller-Winter, S.
Platen, Christoph
Urbanek, Klaus-Dieter
Jagsch, Stefan

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

Von der Verwaltung

Rackensperger, Britta
Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

16/52 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2018 mit Anlagen der Gemeinde Altstadt

Ergebnishaushalt

Herr Platen von der FDP-Fraktion regt an, bei der Erstellung künftiger Haushalte zu prüfen, ob verschiedene Teilergebnishaushalte/Produkte zusammengefasst werden können mit dem Ziel die Planberatungen mit etwas weniger zeitlichem Aufwand durchzuführen. Bürgermeister Syguda gibt zu bedenken, dass dadurch Transparenz verloren gehe und wie seither praktiziert, die Behandlung und Beratung auf Sachkontenebene durchaus Sinn mache.

Die einzelnen Produkte des Planentwurfs ab Seite 65 werden beraten.

Produkt 111001 „Gemeindliche Gremien“ (Seite 68)

Aufgrund besserer Übersichtlichkeit sollten die Mittel für die Ortsteilbudgets auf einem separaten Sachkonto ausgewiesen werden.

Im HH-Planentwurf sind aktuell 8.200 € unter dem Sachkonto 6993000 „übrige sonstige betriebliche Aufwendungen“ dafür eingeplant.

Unter dem neu zu bildenden Sachkonto 6780001 „Budgetmittel für die Ortsbeiräte“ sind 8.650 € einzustellen.

Der Planansatz beim Sachkonto 6993000 ist auf 475 € zu reduzieren.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Auf Seite 69 sind unter Erläuterung zu Sachkonto 6780000 der Sperrvermerk aufzuheben und der Erläuterungstext zu Sachkonto 6869000 zu streichen.

Produkt 111101 „Verwaltungssteuerung, Hauptamt“ (Seite 74)

Entsprechend der vorgesehenen Stellenplanänderung beim Hauptamt (Differenz E 12/E 14 TVöD) ergeben sich nachfolgende Änderungen der Planansätze in 2018:

Sachkonto 6201000: Erhöhung um 7.000 € (KTR 11110100)

Sachkonto 6470000: Erhöhung um 600 € (KTR 11110100)

Sachkonto 6401000: Erhöhung um 1.400 € (KTR 11110100)

Produkt 121001 „Durchführung von Wahlen und Statistiken“ (Seite 110)

Aufgrund des zunehmenden Aufwandes bei der Durchführung von Wahlen soll darüber nachgedacht werden, den Wahlvorständen künftig höhere Entschädigungen auszus zahlen.

Produkt 122002 „Ordnungsangelegenheiten“ (Seite 122)

Entsprechend der vorgesehenen Stellenplanänderung beim Ordnungsamt (Differenz E 10/E 12 TVöD) ergeben sich nachfolgende Änderungen der Planansätze in 2018:

Sachkonto 6201000: Erhöhung um 12.800 € (KTR 12200201)

Sachkonto 6470000: Erhöhung um 1.000 € (KTR 12200201)

Sachkonto 6401000: Erhöhung um 2.600 € (KTR 12200201)

Auf der Seite 170 „unten“ ist der Erläuterungstext zu Sachkonto 6010100 zu streichen.

Bei der Produktbeschreibung auf Seite 193 ist bei „Kennzahlen“ für das Jahr 2016 die Anzahl noch einzutragen.

Produkt 365010 „Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten“ (Seite 200)

Entsprechend der vorgesehenen Stellenplanänderung für die zwei zusätzlichen Stellen für Erzieher//innen ergeben sich nachfolgende Änderungen der Ansätze für 2018:

Sachkonto 6201000: Erhöhung um 61.400 € (KTR 36501010)

Sachkonto 6470000: Erhöhung um 5.000 € (KTR 36501010)

Sachkonto 6401000: Erhöhung um 12.200 € (KTR 36501010)

Bezüglich der Busbeförderung der Kinder zur KiTa Lindheim ist die Auslastung zu ermitteln und die Aufstellung an Bürgermeister Syguda und die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses weiter zu reichen.

Produkt 365110 „Kinder- und Schülerbetreuung“ (Seite 212)

Beim Sachkonto 7128000 „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ soll der Zuschuss für den Waldkindergarten in 2018 auf 25.000 € aufgestockt werden.

Der Waldkindergarten erhält einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro.

Die restlichen 15.000,00 € werden mit einem Sperrvermerk versehen, bis das Jahresergebnis des Waldkindergartens vorliegt.

Der Gesamtansatz bei diesem Sachkonto ist deshalb von 40.000 € um 10.000 € auf 50.000 € zu erhöhen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ausführlich und teilweise kontrovers wird der im Planentwurf (Seite 212) bei Sachkonto 7128050 veranschlagte Zuschuss an den Schülertreff Nepomuk in Höhe von 52.000 € diskutiert, den der Gemeindevorstand eingeplant hat.

Final wird über folgende Anträge abgestimmt:

Die CDU-Fraktion beantragt das 1. Halbjahr 2018 (26.000 €) ausbezahlen und das 2. Halbjahr 2018 mit einem Sperrvermerk zu versehen, welcher dann zur Aufhebung kommt, wenn Nepomuk innerhalb von 3 Monaten folgendes darlegt:

1. Beitragsanpassung an des Niveau der Grundschule
2. Aufnahmebedingung eines Schülers sind außergewöhnliche Schulprobleme/familiäre Probleme
3. Detaillierte Ausgaben- und Einnahmenjahresabrechnung, Personalschlüssel/Aufschlüsselung der Elternbeiträge

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die SPD-Fraktion beantragt den Planansatz bei 52.000 € ohne Sperrvermerk zu belassen. Nepomuk soll über die Punkte 1-3 des CDU-Antrages informiert werden und diesen Anforderungen bis zum Sommer 2018 nachkommen.

Auch dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Bürgermeister Syguda erklärt nach der Abstimmung, sich weiter um eine Lösung dieser Angelegenheit zu kümmern.

Produkt 367010 „Förderung der Wohlfahrtspflege, soziale Einrichtungen“ (Seite 220)

Im Erläuterungstext ist bei Sachkonto 7128000 der „Frauennotruf (600 €)“ noch hinzuzufügen.

Produkt 511010 „Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung“ (Seite 236)

Aufgrund aktueller Mitteilung der Bauabteilung sind unter dem Sachkonto 6166100 „Wartungskosten Software“ die angesetzten Mittel nicht ausreichend. Der Planansatz ist hier von 14.250 € um 1.750 € auf 16.000 € zu erhöhen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Produkt 551010 „Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen“ (Seite 281)

Für die Anschaffung von Hundekotbeutel im Haushaltsjahr 2018 ist der Planansatz beim Sachkonto 6063000 „Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen“ von 1.425 € um 1.000 € auf 2.425 € zu erhöhen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Produkt 555110 „Leistungen im Rahmen der Forstwirtschaft“ (Seite 310)

Über den Waldwirtschaftsplan hatte die Gemeindevertretung bereits Beschluss gefasst und eine Entnahme aus der Waldrücklage in den allgemeinen Haushalt in Höhe von 220.000 € vorgesehen. Unter dem neuen Sachkonto 5486000 „Kostenerstattungen aus sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ ist der Betrag in Ansatz zu bringen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Produkt 571010 „Leistungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung“ (Seite 320)
 Beim Sachkonto 6861000 „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ ist der Aufwand für die Zeitschrift „Bürgernah“ auf 6.000 € zu reduzieren.
 Der Gesamtansatz für dieses Sachkonto ist demzufolge von 20.900 € um 6.900 € auf 14.000 € zu reduzieren.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Produkt 575010 „Leistungen im Rahmen der Tourismusförderung“ (Seite 345)
 Entsprechend der vorgesehenen Stellenplanänderung für den Bereich Tourismus (20 Std.-Stelle E 3 TVöD) ergeben sich nachfolgende Änderungen der Ansätze in 2018:
 Sachkonto 6201000: Erhöhung um 11.000 € (KTR 57501010)
 Sachkonto 6470000: Erhöhung um 900 € (KTR 57501010)
 Sachkonto 6401000: Erhöhung um 2.200 € (KTR 57501010)

Produkt 611010 „Gemeindesteuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (Seite 350)

Aufgrund aktualisierter Zahlen im Kommunalen Finanzausgleich und bei der Einkommensteuer sind nachfolgende Änderungen der Planansätze einzupreisen:

Schlüsselzuweisung:

SK 5401010 von 3.547.000 € um 31.300 € auf 3.515.700 € reduzieren

Einkommensteuer:

SK 5500100 von 7.000.000 € um 150.000 € auf 7.150.000 € erhöhen

Kreisumlage:

SK 7354100 von 5.507.000 € um 10.800 € auf 5.496.200 € reduzieren

Schulumlage:

SK 7354200 von 2.416.000 € um 4.600 € auf 2.411.400 € reduzieren

Dem Ergebnishaushalt wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen wird mit den aufgezeigten Veränderungen zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

16/53

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke Altenstadt

Investitionen

Zur Investition 7.90033 „Ersatzauto Ford Connect“ (Seite 403) wird angemerkt, dass vor Ausschreibung alternativ ein Elektrofahrzeug anzufragen ist.

Dem vorliegenden Investitionsprogramm der Gemeindewerke Altenstadt wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Den vorliegenden Erfolgsplänen der Gemeindewerke Altstadt wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Altstadt wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Altstadt, den 25.01.2018



-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender